

Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 78.

Sonntag den 28. September 1845.

Sorge nie in dem Leben, daß gleißender Marmor
Spricht: wo Deine Gebeine modern!
Ober daß schreiender Ruhm
Deinen Schlummer im Grabe hört.
Ruhiger schläfst Du hinüber, wenn nur
Eine Thrän' auf den Hügel Dir fällt.

Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen. (Veraccordirung mehrerer Strassenbau Arbeiten.)
Nachstehende Strassen-Bau- und Strassen-Unterhaltungs-Arbeiten werden an den unten
bezeichneten Orten, Tagen und Stunden auf den Rathhäusern von Winnenden, Waib-
lingen und Großheppach in Accord gegeben werden.

Die Accordslustigen müssen ihre Tüchtigkeit und das erforderliche Vermögen durch
gehörig beglaubigte Zeugnisse nachweisen können.

Die Ortsvorsteher des Bezirks haben ihre Angehörige von der Vornahme dieser
Accords-Verhandlungen, gehörig in Kenntniß zu setzen.

Dienstag den 7. October Mittags 11 Uhr
in Winnenden

1.) Ueber die Befuhr der Steine zu Unterhaltung der neuen Haller Straße auf
den Markungen Schwaikheim und Winnenden. I.

2.) über die Anfertigung von ca: 70 Stück Sicherheits-Steine an die neue Straße
im Hohreusch.

Mittwoch den 8. October Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
in Waiblingen

1.) über das Kleinschlagen der Steine zu Unterhaltung der Nürnberger Route auf
den Markungen Waiblingen und Beinstein.

2.) Verbesserung des steinernen Durchlasses bei Nr. 65 der Markung Waiblingen
mit — — — — — :. 133 fl. 29 fr.

3.) Verbesserung eines weitem Durchlasses zunächst der genannten Nummer
mit — — — — — :. 46 fl. 57 fr.

4.) Ausbesserung eines Flügels an der Defel-Dohle bei Nr. 80.
mit — — — — — :. 7 fl. 52 fr.

in Großheppach, den 8. October Vormittags 11. Uhr.

1.) über das Kleinschlagen der Steine zu Unterhaltung der Nürnberger Route
auf den Markungen Endersbach und Großheppach.

2.) über eine Verbesserung des holzenen Durchlasses zunächst des Etters Endersbach
mit — — — — — :. 286 fl. 52 fr.

- 3.) Ausbesserung der steinernen Brücke bei Nr. 41. der Markung Endersbach
mit — — — — :. 38 fl. —
- 4.) Herstellung eines Sohlenpflasters am Durchlaß zwischen Nr. 41. und 42. der
Markung Endersbach mit — — — — :. 16 fl. —
- 5.) über verschiedene Ausbesserungen an der Remsbrücke bei Großheppach, worun-
ter namentlich die Herstellung einer neuen steinernen Brüstung begriffen ist
mit — — — — :. 726 fl. —
- 6.) Erbauung einer neuen DefelDohle zwischen den Nr. 11. und 12. der Mar-
kung Großheppach mit — — — — :. 148 fl. 3 fr.

Den 25 September 1845

K. Oberamt,
Häberlen.K. Straßenbau-Inspection
Wolff**Bekanntmachungen.**

Waiblingen

(Gläubiger Aufruf.)

Um die Verlassenschafts Theilung des verstorbenen Ludwig Drück gewesenen Küblers dahier, mit Sicherheit beendigen zu können, werden dessen Gläubiger anmit aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 20 Tagen der unterzeichneten Stelle schriftlich anzuzeigen, widrigenfalls sie alle aus der Unterlassung entstehender Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 25. September 1845.

Königl. GerichtsNotariat.
Fischer.

Beinstein.

Um den Hauskauffchilling des Andreas Be-
bion allhier mit Sicherheit verweisen zu können,
werden die Gläubiger des Bebion aufgefordert,
ihr Guthaben sofern es noch nicht geschehen ist,
bei der unterzeichneten Stelle binnen 15 Tagen
schriftlich übergeben zu wollen.

Den 25. September 1845.

Schultheißenamt
Df.

Neustadt.

Künftigen Mittwoch den 1. Oktober 1845.
Vormittags 9 Uhr werden allhier mehrere alte,
zum theil noch brauchbare KastenDefen auf baare
Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft,
wozu die Liebhaber einladet

Den 24. Septbr. 1845.

Gemeinderath.

Waiblingen. (Wohnung zu vermie-
then.) Auf Martini ist in der Mitte der Stadt
eine Wohnung bestehend in einer Stube, Stu-
benkammer, Küche, Platz auf der Bühne, Keller
und Stallung zu vermieten. Das Nähere sagt
Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. Den Stoppelflee von ei-
nem halben Morgen Aker kann entweder gekauft
oder in Bestand gegeben werden von
Hölzer, Metzgermeister.

Winnenden.**(Geschäfts-Empfehlung.)**

Einem hiesigen geehrten und auswärtigen
Publikum, hauptsächlich auch meinen geehrten
Freunden und Abnehmern in Waiblingen, zeige
ich hiemit ergebenst an, daß ich für den heran-
nahenden Winter mit allen in mein Fach ein-
schlagenden Artikeln, in wollenen und baum-
wollenen, gestrickten und gewobenen Waaren,
bestehend in Unterleibchen, Herrn- und Damen-
Unterhosen, Calwer- und Lügenstube, Sträm-
pe, Handschuhe, Saiten, Kinderkleidchen nach
neuester Façon, Mädchenhauben und Knaben-
Kappen, ic. bestens eingerichtet bin, und bitte
deshalb um gefällige Abnahme, wofür ich mög-
lichst billige Preise und pünktliche Bedienung
zusichere. Zugleich empfehle ich alle Sorten von
hochfeinen und ordinären, graumelirten, weißen,
und farbigen Strickgarne zu geneigter Abnahme.
Commissionen von meinen GeschäftsFreunden
in Waiblingen übernimmt mein Vater, und
wird für deren pünktliche Besorgung bestens
bemüht seyn.

Jakob Letters,
Striker und Strumpfwieber.

Waiblingen. Einen hartholzenen Tisch
mittlerer Größe mit schließbarer Schublade, so
wie einen Bücherständer und einfachen Kleider-
kasten hat zu verkaufen, wer? sagt Ausgeber
dieses Blattes.

Eisenbahn-Lied

Wirb'le hin, du Wolfensäule,
 Ueber Berge, Thal und Klust,
 Ziehe schneller wie die Luft,
 Daß sie nimmer Dich erteile.

Weithin speit aus weiten Rüstern
 Das Gespann die Funken aus,
 Tobet hin durch Nacht und Graus
 Und zu fliegen ist es lüstern.

Möchte mit dem Lichte eilen
 Das die Azurdecke spannt,
 Ueber Welten unbekannt,
 Will im Raume nimmer weilen.

Brause hin denn, Segler flüchtig,
 Hin durch die Unendlichkeit,
 Daß selbst der Gedanke leicht
 Von dir Schwingen, stark und tüchtig.

Sause fort durch reiche Gründe,
 Und erdrücke, was dich hemmt,
 Und zermalme, was sich stemmt,
 Uebersege Fels und Schlünde.

Feuer — Wasser — Elemente,
 Wenn von starker Hand regiert,
 Führen rasch und unbeirrt
 Immer glücklich an das Ende.

So der Geist — den immer regen,
 Hält nicht auf des Stumpfsinns Last,
 Vorwärts strebt er, ohne Rast,
 Nach des Wissens reichem Segen.

Rauhe denn im Gottvertrauen,
 Auf den Schienen durch das Land,
 Eisen ist ein starkes Band;
 Eisen schützt Deutschlands Gauen.

W i n n e n d e n. Naturalien-Preise vom 25. Septbr. 1845.

| Fruchtgattungen. | hochst. | | mittlerer | | niedst. | |
|--------------------------------|-------------------|-----|-----------|-----|---------|-----|
| | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. |
| Kernen, 1 Scheffel. | 15 | 30 | 15 | 12 | — | — |
| Dinkel, alter " | 8 | — | 7 | 37 | 7 | — |
| Dinkel, neuer " | 7 | 30 | 6 | 35 | 5 | 58 |
| Haber, " | 6 | 9 | 5 | 58 | 5 | 40 |
| Haber, " | — | — | — | — | — | — |
| Roggen, " " | 14 | 24 | 13 | 52 | 13 | 20 |
| Gersten, " " | 10 | 8 | 9 | 36 | 9 | 4 |
| Waizen, 1 Simri | — | — | — | — | — | — |
| Einforn, " " | — | — | — | — | — | — |
| Gemischt, " " | 1 | 28 | 1 | 24 | — | — |
| Erbsen, " " | — | — | — | — | — | — |
| Wicken, " " | — | — | — | — | — | — |
| Belschkorn, " " | 1 | 36 | 1 | 28 | 1 | 20 |
| Ackerbohnen, " " | 1 | 36 | 1 | 32 | 1 | 28 |
| 8 Pfund weißes Kernen-Brod. | . . . 28 fr. | | | | | |
| 8 Pfund schwarzes Brod | | | | | | |
| Der Kreuzer-Beck soll wägen | . . . 6 1/2 Loth. | | | | | |
| 1 Pfund Rindfleisch | 7 fr. | | | | | |
| 1 " Kalbfleisch | 8 fr. | | | | | |
| " Schweinefleisch, unabgezogen | 9 fr. | | | | | |
| " — abgezogen | fr. | | | | | |

W a i b l i n g e n. Naturalien-Preise vom 27. Septbr. 1845 pr. Scheffel:

| | | | | | |
|------------------------------------|--------------|--------------|-------|-----|---------|
| Dinkel, alt. | fl. — fr. | fl. | fr. | fl. | fr. |
| Dinkel, neu. 6 fl. | 30 fr. | fl. | fr. | fl. | fr. |
| Haber alt. | fl. fr. | fl. | fr. | fl. | fr. |
| Haber neu. 6 fl. | 15 fr. | 6 fl. | fr. | fl. | fr. |
| pr. Simri: | | | | | |
| Gerste | 1 fl. 12 fr. | fl. | — fr. | — | — |
| Ackerboh. | 1 fl. 28 fr. | 1 fl. 20 fr. | — fl. | — | — |
| Wicken | fl. fr. | fl. | fr. | — | — |
| Kornhausmeister, Stadtrath Bauder. | | | | | |
| 8 Pfund weißes Kernen-Brod | | | | | 28 fr. |
| 8 Pfund schwarzes Brod | | | | | 26 fr. |
| Der Kreuzer-Beck soll wägen | | | | | 6 Loth. |
| 1 Pfund Rindfleisch | | | | | 8 fr. |
| 1 " Ochsenfleisch | | | | | 8 fr. |
| 1 " Kalbfleisch | | | | | 8 fr. |
| 1 " Schweinefleisch, unabgezogen | | | | | 9 fr. |

Waiblingen. (Feldschüz.) In der
 Woche v. 28. Sept. — 4. Decbr. hat die Gut
 links an der Straße nach Stuttgart
 Feldschüz Burkhardtmaier
 rechts an der Straße nach Stuttgart
 Feldschüz Weichert,
 jenseits der Rems
 Feldschüz Maul,
 Den 27. Septbr. 1845. Stadtschultheißenamt.

Güter-Verkäufe.

| Verkäufer. | Beschreibung des Guts. | Preis. | Tag d. Ausreichs. | Bemerkungen. |
|--|---|---------|-------------------|--|
| Im Exec. Weg gegen einen ausgeklagten Schuloner. | $\frac{1}{4}$ an 1 Mrg. $1\frac{1}{2}$ Brtl. im nähern Weidach. | | 6. Oktober | Mit Stadtrath Braun kann ein Kauf abgeschlossen werden. |
| Ludwig Drück, Küblers Verlassenschaftsmasse. | Aker Zellg Schmieden. $\frac{1}{2}$ an 1 M. $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. im äußern Weidach. | 220 fl. | 29. Septbr. | |
| | Zellg Rommelshausen: $\frac{1}{2}$ an $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. im kleinen Feld. | 226 fl. | 29. Septbr. | |
| | $\frac{1}{4}$ an 2 M. $\frac{1}{2}$ A. am Rommelshäuser Weg. | 290 fl. | 29. Septbr. | |
| | Zellg Fellbach: $\frac{1}{2}$ an 1 M. 1 B. $\frac{1}{3}$ A. in den Sasträger. | 270 fl. | 29. Septbr. | |
| | Garten: 1 Aht. $14\frac{1}{4}$ Rth. in den Frohnäker. | 130 fl. | 29. Septbr. | |
| | 3 Brtl. $24\frac{1}{4}$ Rth. hinter der Kirch, im Gänswiesle | 450 fl. | 29. Septbr. | |
| | Wiesen: 1 Brtl. $3\frac{1}{2}$ Rth. ob dem Brühlgraben, neben Post-Sekretär Weber. | 95 fl. | 29. Septbr. | |
| | Weinberg: 1 Brtl. in der untern Spittelhalden. | 90 fl. | 29. Septbr. | |
| | $\frac{1}{2}$ an $2\frac{1}{2}$ Brtl. in der Korber Staig. | 130 fl. | 29. Septbr. | |
| | Aker: Zellg Rommelshausen $\frac{1}{2}$ an 3 Brtl. $1\frac{1}{2}$ Aht. auf dem hohen Rain. | 240 fl. | 29. Septbr. | |
| | Die Hälfte an einer Behausung und Scheuer unter einem Dach im Sachsenheimer Gäßle. | 700 fl. | 13. Oktbr. | |
| Alt Gottlieb Unterberger, Weber. | Die Hälfte an $3\frac{1}{2}$ Brtl. Baumgut am Hegnacher Weg. | | | Mit Stadtrath Pfäfer kann ein Kauf abgeschlossen werden. |
| Im Executionsweg gegen ausgeklagte Schuldner | $\frac{1}{2}$ an 3 Brtl. $\frac{1}{2}$ A. Aker im mittlen Grund. | | 3. Nov. | Mit Stadtrath Stüber kann ein Kauf abgeschlossen werden. |
| Ebenso. | $\frac{1}{2}$ Brtl. im Weidach. | | 3. Nov. | Ebenso. |
| Die Wittve des verst. Mezgermstr. Buch. | $\frac{1}{3}$ an 1 Brtl. $\frac{1}{2}$ A. in den Stofgärten. $\frac{1}{3}$ an 1 A. allda. | 91 fl. | 6. Oktbr. | |